



Impressum

Herausgeber: Stadt Pulheim. Der Bürgermeister

Jugendamt

Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim

Tel. 02238-808-312

Fax 02238-808-455

andreas.grosshennrich@pulheim.de

www.pulheim.de

Veröffentlichung © 2021

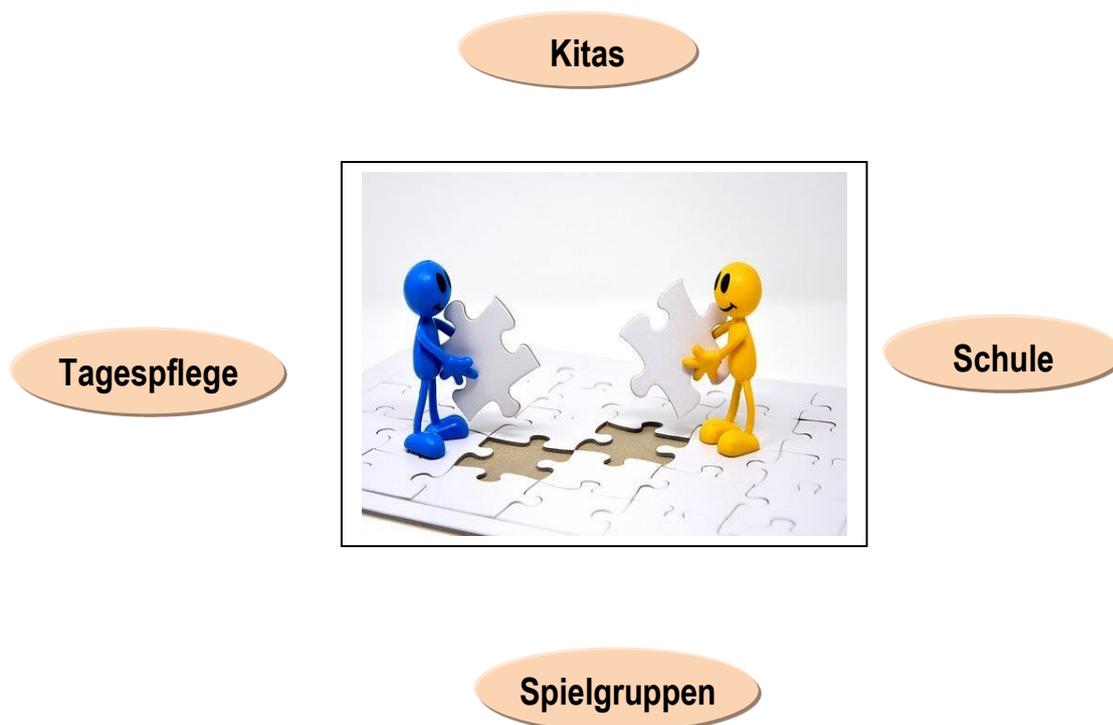
Copyright Stadt Pulheim . Alle Rechte vorbehalten

Fortbildungsangebote

für Fachkräfte im Bereich der Bildungs- und Erziehungsarbeit
mit Kindern in Pulheim

Schul- und Kindergartenjahr **2021 / 2022**

Stand: 06/2021



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Spielgruppen, Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und Schulen in Pulheim!

Wir haben uns auch in diesem Jahr mehrfach gefragt, ob es in diesen, von der Pandemie so nachhaltig und extrem geprägten Zeiten, Sinn macht, ein Fortbildungsprogramm aufzulegen....

Viele der im letzten Jahr geplanten Fortbildungen mussten verschoben werden, sind ausgefallen oder wir haben neue Formen der digitalen Zusammenkünfte erprobt. Vieles hat sich ergeben. Und: Wir sind noch mehr denn je zu der Überzeugung gelangt, wie wichtig auch Fortbildungen in Präsenz sind, nicht nur der Inhalte wegen, sondern insbesondere und vor allem wegen des persönlichen Austausches. Deswegen hoffen wir, dass es gelingt, die von uns geplanten Fortbildungsangebote auch tatsächlich durchführen zu können – mit welchen Auflagen oder Bedingungen auch immer!

Wir verlieren nicht den Mut und die Hoffnung, dass diese Zeit bald vorüber ist. Wir denken dabei auch an unsere Referentinnen und Referenten, mit denen wir teilweise über viele Jahre zusammenarbeiten, die auch unter diesen Zeiten der Planungsunsicherheiten sehr leiden.

In den Händen halten Sie deswegen die nunmehr dreizehnte Ausgabe des Fortbildungsverzeichnisses der Abteilung Kinder- und Jugendförderung für verschiedene Arbeitsfelder aus den Bereichen Jugendhilfe und Schule.

Wir haben viele Rückmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten und viele der an uns herangetragenen Wünsche und Anregungen konnten wir auch in diesem Jahr aufnehmen. Nehmen Sie diese Angebote also reichlich in Anspruch und nutzen Sie die Fortbildungen auch für einrichtungs- und arbeitsfeldübergreifende Begegnungen und den Austausch über die eigentlichen Fortbildungsthemen hinaus.

Wie in der Vergangenheit, werden wir auch in Zukunft kurzfristig noch neue und zusätzliche Fortbildungsangebote aufnehmen. Achten Sie deswegen auf entsprechende Mails, die Sie aus der Abteilung erhalten. Und: Wenn sich kurzfristige Bedarfe ergeben, kontaktieren Sie unbedingt die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der betreffenden Arbeitsfelder, denn vielleicht ist es dann auch noch möglich, etwas Entsprechendes zu organisieren.

Und noch wie jedes Jahr eine Bitte: Bitte geben Sie diese Infos über die Fortbildungsangebote auch weiter oder machen Ihre Kolleginnen und Kollegen darauf aufmerksam.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes Studium unseres neuen Programmes und freuen uns, Sie bald bei einer der Fortbildungen begrüßen zu können.

**Ihre Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes Pulheim
Pulheim, im Mai 2021**

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe / Sek I

Fortbildung
Nr. 21

Titel „Beruflich schreiben leicht gemacht“
Schreibwerkstatt für pädagogische Kräfte in Kita und OGS

Inhalt:

Unser pädagogischer Alltag ist gespickt mit verschiedensten – oftmals ungeliebten – Schreibaufgaben. Das Protokollieren von Gesprächen oder Sitzungen, das Dokumentieren von Beobachtungen, das Verfassen der Bildungsdokumentation, all das stellt uns vor Herausforderungen, auf die wir häufig schlecht vorbereitet sind und die wir als lästig empfinden.

Dieser Workshop eröffnet eine neue Perspektive auf den eigenen Schreibprozess und versetzt Sie in die Lage, Ihre eigene Schreibkompetenz zu stärken und die Schreibenforderungen im beruflichen Alltag strukturierter und effektiver zu bearbeiten.

Im Seminar wird ausreichend Raum bleiben, um konkrete Fragestellungen aus dem Alltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu bearbeiten.

Ziele:

- Selbstreflexion: Kennenlernen der beobachtbaren und verborgenen Anteile der Schreibprozesse

Methoden:

- Kleingruppenarbeit
- Schreibenregungen mit anschließendem Ausprobieren
- Impulse durch Fachvortrag

Termin und Dauer:	Freitag, 06.05.2022 9.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Kultur- und Medienzentrum, Steinstraße 15, 50259 Pulheim, Seminarraum im Erdgeschoss
Referent / Referentin:	Armin Bings Staatlich anerkannter Logopäde
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft und Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe Sek I/ kostenfrei• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	08.04.2022
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Zielgruppe/n

- Leitungen und Leitungsververtretungen in städtischer Trägerschaft
- Leitungen und Leitungsververtretungen in freier Trägerschaft
- Teamleitungen im schulischen Ganzttag
- Schulleitungen und Schulleitungsververtretungen, Primarstufe

Fortbildung
Nr. 20

Zeichnen auf Flipchart, Tafel und Whiteboard Nutzen Sie einfache Bildvokabeln für Ihre Kommunikation!

Inhalt:

Sie müssen kein Zeichenkünstler sein, um Bildelemente für eine leichtere Verständigung einzusetzen. Denn: Wer gerade Linien und Kreise zeichnen kann, der kann auch Figuren, Wolken, Pfeile und Symbole zeichnen. Nach einer kurzen Einführung werden Sie wissen, wie Sie Ihre Schrift verbessern, wie Sie selbst einfache „Bildvokabeln“ erschaffen und welche Materialien Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen unterstützen. Sie erhalten in diesem Workshop praktische Tipps für die Nutzung der vorhandenen Medien und erproben das Erlernete in praktischen Übungen. Beispiele für die Inhalte: Kleine Materialkunde: Was steht zur Verfügung? - Welche Stifte gibt es, wie halte ich den Stift und was kann ich damit machen (und was nicht)? - Wie wird meine Handschrift lesbarer?

Ziele:

- Die Teilnehmenden wissen, was Visualisierung leisten kann und was nicht.
- Die Teilnehmenden kennen einige Grundregeln für die Gestaltung von Flächen (Flipchart, Tafelbild)
- Die Teilnehmenden wissen, welche Aspekte für eine lesbare Schrift wichtig sind
- Die Teilnehmenden sind in der Lage einfache Bildvokabeln selbst zu zeichnen
- Die Teilnehmenden kennen „Regeln“ und Tricks für die Gestaltung von Flächen (Flipchart, Tafelbild)

Methoden:

- Vortrag
- Präsentation von Beispielen
- Eigene praktische Übungen (Schrift und Bildelemente)
- Erstellen eines Flipcharts für die Verwendung im eigenen Arbeitsbereich

Termin und Dauer:	Dienstag, 05.04.2022 09:00 – 16.00 Uhr
Ort:	Kultur- und Medienzentrum, Steinstraße 15, 50259 Pulheim Kleiner Saal
Referent/in:	Renate Söffing Coach, Redakteurin, Grafikerin und Illustratorin
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• Leitungen und Leitungsververtretungen der städtischen Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei• Teamleitungen im schulischen Ganzttag / kostenfrei• Schulleitungen und Schulleitungsververtretungen, Primarstufe / kostenfrei• Leitungen und Leitungsververtretungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	08.03.2022
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Ansprechpartner Fortbildungen 2021 / 2022

in der Abteilung „Kinder- und Jugendförderung“
im Jugendamt der Stadt Pulheim
Alte Kölner Straße 26
50259 Pulheim

Fachberatung Kindertageseinrichtungen:

Karin Bahr

Tel. 02238-808-391
karin.bahr@pulheim.de

Kirstin Feichtinger

Tel. 02238-808-351
kirstin.feichtinger@pulheim.de

Fachberatung Kooperation Jugendhilfe-Schule:

Andrea Wagner

Tel. 02238-808-341
andrea.wagner@pulheim.de

Fachberatung Kindertagespflege:

Silke Brandt

Nadine Emonts

Daria Quotschalla

Tel. 02238-808-560
kindertagespflege@pulheim.de

Fachberatung Spielgruppen:

Michael Meyer

Tel. 02238-808-490
michael.meyer@pulheim.de

Fachbereich Kinder- und Jugendschutz:

Bianca Kremp

Tel. 02238 808-311
bianca.kremp@pulheim.de

Veranstaltungs-Datum	Thema	Zielgruppen	lfd. Nr.
10.08.2021 Dienstag	Innere Haltung und äußere Umstände - wie Intuition und Präsenz die eigene Resilienz stärken	• Teamleitungen im schulischen Ganzttag	1
ab 24.08.2021	Fachforum Kindertagespflege Pädagogischer Austausch für Kindertagespflegepersonen in Pulheim	• Kindertagespflegepersonen	2
01.09.2021 Mittwoch	(schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz/Schwerpunkt praktische Übung von Gesprächseinheiten	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft	3
08.09.2021 Mittwoch	- Basisschulung - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kita gemäß § 8a, 8 b SGB VIII und § 4 KKG	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft	4
18.09.2021 Samstag	Bodypercussion Rhythmische Körperarbeit mit Kindern in Grundschule und Kita (ab 5 Jahren)	• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe • Lehrkräfte, Primarstufe • Schulsozialarbeiter/innen • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft (betreute Altersgruppe ab 5 J.)	5
02.10.2021 Samstag	Mobbing- (k)ein Problem in unserer Schule? Vertiefung	• Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe und Sek. I • Schulsozialarbeiter/innen • Lehrkräfte, Primarstufe und Sek. I	6
05.10.2021 Dienstag	Kulturelle Bildung für Alle – Kunstpädagogische Methoden für den Alltag in Kita und Offener Ganzttagsschule	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe • Schulsozialarbeiter/innen	7
07.10.2021 Donnerstag	Auffrischkurs im Kinderschutz (Voraussetzung: Teilnahme an einem Kompaktkurs Kinderschutz erfolgt)	• Kindertagespflegepersonen	8
07.10.2021 Donnerstag	Kinderschutz und Schule Aufgaben der Schule sowie Austausch und Vernetzung an der Schnittstelle Schule - Jugendhilfe	• Schulleitungen aller Pulheimer Grund- und weiterführenden Schulen • Teamleitungen im schulischen Ganzttag aller Schulen • ASD-Leitung des Jugendamtes • Fachkräfte des ASD • Schulsozialarbeiter/innen • Insoweit erfahrene Fachkräfte, Jugendamt • Schulaufsicht	9
28.10.2021 Donnerstag	Grundlagen im Kinderschutz und schwierige Elterngespräche in diesem Kontext sicher und kompetent führen	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft	10
03.11.2021 Mittwoch	Erste Hilfe Aus- und Fortbildung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft	11
06.11.2021 Samstag	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in Kindertagespflege gemäß § 43, 8b SGB VIII und § 4 KKG Grundschulung für Teilnehmer/Innen ohne Vorkenntnisse	• Kindertagespflegepersonen	12
16.11.2021 Dienstag	YoBaDo® Körpersprache und innere Haltung	• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe / Sek I	13

Zielgruppe/n

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung
Nr. 19

**(schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz sicher und kompetent führen
Gestaltung von Beziehungen im Spannungsfeld****Inhalt:**

Elterngespräche lösungsorientiert, wertschätzend und erfolgreich vorzubereiten, zu gestalten und zu führen, ist für die meisten Fachkräfte in der Jugendhilfe und im Bildungsbereich eine der schwierigsten Herausforderungen. Hierbei gibt es immer wieder Gesprächsanlässe, welche besonders heikel sind. Mit Sicherheit haben Sie in Ihrem beruflichen Alltag auch schon einer Mutter gegenübergesessen, welche nicht wahrhaben will, dass ihr Kind vielleicht ein Problem hat. Grundsätzlich führen Fachkräfte in ihrem pädagogischen Alltag Informationsgespräche über den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes und ebenfalls lösungsorientierte Entwicklungsgespräche. Dieses Vorgehen bietet eine erfolgreiche Struktur für die Zusammenarbeit mit Eltern. Doch nicht immer gibt es eine Kongruenz zwischen Eltern und Fachkräften über Beobachtungen und Empfehlungen und selbst bei gut vorbereiteten Elterngesprächen kann es zu besonderen Gesprächssituationen kommen. Wie verhalte ich mich, wenn die Eltern kaum etwas sagen oder mich nicht zu Wort kommen lassen? Wie gehe ich mit Anschuldigungen und Kritik um? Wie reagiere ich, wenn Kritik im Gespräch „ausufert“ und es zu persönlichen Angriffen kommt? Der Fachnachmittag soll dazu beitragen die eigene Sicherheit für solche Situationen zu erhöhen und Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Thema bieten.

Ziele:

- Grundlagenvermittlung im Kinderschutz
- Grundlagen der Kommunikation auffrischen
- Grundlagen zur Rhetorik/Sprache und der richtigen Körperhaltung
- Handwerkszeug kennenlernen, um schwierige Elterngespräche vor- und nachzubereiten
- Trotz „unschöner“ Botschaften gut im Kontakt bleiben

Methoden:

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Kurze Rollenspiele, wenn gewünscht

Termin und Dauer:	Donnerstag, den 31.03.2022 16:00 – 19.30 Uhr
Ort:	50259 Pulheim, Alte Kölner Str. 26 Seminarraum 45 im Rathaus
Referent / Referentin:	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• 12,50 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	28.02.2022
Ansprechpartner/in:	Silke Brandt, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-560

Zielgruppe/n

- Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der städtischen Kindertageseinrichtungen
- Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
- Interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung Nr.
18

Titel: Vegetarisch-vegane Speisenangebote in der Kita gemeinsam genießen

Inhalt:

Was bedeutet Vegetarisch, bzw. vegan, Beweggründe und Nährstoffversorgung

Theoretischer Einstieg in die Produktpalette der Pflanzlichen Lebensmittel

Gemeinsames Zubereiten von vegetarischen und veganen Speisen mit anschließendem Essen

Handlungsorientierung: Wie können die Inhalte der Fortbildung in ihrer Einrichtung eingesetzt werden und welche Vorteile entstehen hieraus für Sie?

Auseinandersetzung mit den Bedürfnissen der unterschiedlichen Adressaten wie Eltern, Kindern und pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Eine ganzheitliche Betrachtungsweise vegetarischer und veganer Ernährung mit ihren Möglichkeiten und Grenzen.

Ziele:

- Kennenlernen der gesundheitlichen Vorteile vegetarischer und veganer Ernährung
- Bewusstsein fördern für das Thema Nachhaltigkeit
- Auseinandersetzung mit den ökonomischen Gründen fleischloser Ernährung
- Kennenlernen der wirtschaftlichen Faktoren

Methoden:

- Vortrag mit Power Point Präsentation
- Praktisches Kochen in der Küche
- Verkostung
- Workshop
- Am Ende wird ein Hand Out mit Rezepten und den Seminarinhalten ausgeteilt

Termin und Dauer:	Freitag, 18.03.2022 9.00 – 16.00 Uhr
Ort:	Schule an der Jahnstraße, Jahnstraße 16, 50259 Pulheim
Referent / Referentin:	Stefan Brandel Küchenmeister und Ernährungsberater
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte, sowie interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte in städtischer Trägerschaft / kostenfrei• Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte, sowie interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Es wird eine Lebensmittelpauschale von 10,00 € je Teilnehmer/in erhoben!!! Der Betrag ist vor Ort in bar zu entrichten.
Anmeldeschluss:	18.02.2022
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Veranstaltungs-Datum	Thema	Zielgruppen	lfd. Nr.
01.12.2021 Mittwoch und 09.12.2021 Donnerstag	Titel: Beobachten und Dokumentieren mit der Entwicklungsschnecke Untertitel: Das Kind im Blick	<ul style="list-style-type: none"> • Kindertagespflegepersonen 	14
03.02.2022 Donnerstag	Basisschulung - Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kita gemäß § 8a, 8 b SGB VIII und § 4 KKG	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft 	15
12.02.2022 Samstag	Achtsamkeit und Selbstfürsorge im beruflichen Alltag	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag • Lehrkräfte • Schulsozialarbeiter/innen • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft 	16
15.03.2022 Dienstag	Kulturelle Bildung für Alle – Kunstpädagogische Methoden für den Alltag in Kita und Offener Ganztagschule	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe • Schulsozialarbeiter/innen 	17
18.03.2022 Freitag	Vegetarisch-vegane Speisenangebote in der Kita gemeinsam genießen	<ul style="list-style-type: none"> • Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der städtischen Kindertageseinrichtungen • Küchenleitungen und Hauswirtschaftskräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft • Interessierte pädagogische Leitungs- und Fachkräfte aus städtischer und freier Trägerschaft 	18
31.03.2022 Donnerstag	(schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz sicher und kompetent führen Gestaltung von Beziehungen im Spannungsfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Kindertagespflegepersonen 	19
05.04.2022 Dienstag	Zeichnen auf Flipchart, Tafel und Whiteboard Nutzen Sie einfache Bildvokabeln für Ihre Kommunikation!	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungen und Leitungsververtretungen in städtischer und freier Trägerschaft • Teamleitungen im schulischen Ganzttag • Schulleitungen und Schulleitungsververtretungen, Primarstufe 	20
06.05.2022 Freitag	„Beruflich schreiben leicht gemacht“ Schreibwerkstatt für pädagogische Kräfte in Kita und OGS	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe / Sek I 	21

ERLÄUTERUNGEN zu Anmeldung und Kosten:

Sie werden feststellen, dass einige Fortbildungen sich gezielt an bestimmte Fachkräftegruppen aus speziellen Arbeitsfeldern wenden, andere sind arbeitsfeldübergreifend ausgeschrieben.

Daraus ergibt sich auch das System, dass einige Fortbildungen für bestimmte Arbeitsfelder kostenfrei sind und Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus anderen Arbeitsfeldern (geringe) Teilnehmergebühren zu zahlen haben. Dies hängt auch mit der Haushaltssystematik der Stadt Pulheim zusammen, da die Stadt für unterschiedliche Zielgruppen unterschiedlich hohe Fördermittel für deren Qualifizierung zur Verfügung stellt.

Leider ist aktuell die Stelle, die für die Koordination der Fortbildungen im Jugendamt zuständig ist, nicht besetzt. Wir werden Sie informieren, wenn dies wieder der Fall sein wird.

Bis dahin bitten wir die Anmeldungen gerne per Post an das Jugendamt zu schicken bzw. per Mail den in der Ausschreibung genannten Ansprechpartner/innen zukommen zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Hinweis zur Verpflegung:

Seitens des Veranstalters wird für die Tagungsgetränke gesorgt.
Für den Mittagsimbiss sind die Teilnehmer/innen in der Regel selbst verantwortlich;
in Ausnahmefällen wird gesondert darauf hingewiesen.

Ihre
Abteilung Kinder- und Jugendförderung
des Jugendamtes Pulheim

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe
- Schulsozialarbeiter/innen

Fortbildung
Nr. 17

Kulturelle Bildung für Alle – Kunstpädagogische Methoden für den Alltag in Kita und Offener Ganzttagsschule

Inhalt:

Durch die Anwendung professioneller kunstpädagogischer Praktiken lässt sich der Bildungsprozess der Kinder in Hinblick auf die persönliche Entwicklung und die Ausbildung sozialer Kompetenzen unterstützen und befördern. Aber auch angesichts der Herausforderung von Integration und Inklusion bieten kulturpädagogische Methoden enormes Potential: Denn Kulturelle Bildung schafft einen Rahmen für das Entdecken von Gemeinsamkeiten und trägt somit zu einer Verständigung in unserer zunehmend heterogener werdenden Gesellschaft bei. In 8 Unterrichtseinheiten führen wir an die Implementierung kunst- und kulturpädagogischer sowie kunsttherapeutischer Elemente und Methoden in die Erziehung heran und vermitteln didaktische und pädagogische Grundlagen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit Kindern einbringen können. Das Kunstpädagogische Arbeiten bietet eine reiche Vielfalt an Lernmöglichkeiten und fördert somit die gegebene Kreativität von Kindern.

Ziele:

- Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse
- Vermittlung praktischer Übungen und Best-Practices
- Erarbeitung praxisorientierter Konzepte für die Einrichtung
- Selbsterfahrung durch Selbstanwendung

Methoden:

- Freies Künstlerisches Arbeiten
- Auseinandersetzung mit den drei grundlegenden Medien: Zeichnung, Malerei, Formen
- Entwicklung von didaktischen Übungen auf Basis der eigenen praktischen Erfahrung

Termin und Dauer:	Dienstag, 15.03.2022 9.00 -16.00 Uhr
Ort:	KIK - Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung Hamburger Straße 17, 50668 Köln
Referent / Referentin:	Marie Herber Kunstpädagogin, Bildhauerin
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• kostenfrei• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss und Pausengetränke
Anmeldeschluss:	15.02.2022
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Zielgruppe/n	
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganztag • Lehrkräfte • Schulsozialarbeiter/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft

Fortbildung
Nr. 16

Achtsamkeit und Selbstfürsorge im beruflichen Alltag

Inhalt:

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment - eine Tradition, die ursprünglich aus dem Buddhismus stammt.

Selbstfürsorge bedeutet, gut zu sich zu sein, auf sich zu achten, Belastungen richtig einzuschätzen und die eigenen Grenzen zu kennen, um sich vor Überlastung und Überforderung zu schützen.

Beide Konzepte gewinnen in unserer immer komplexer werdenden (Arbeits-)Welt an Bedeutung, denn sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein.

Im Rahmen der Weiterbildung werden vor allem praktische Strategien und Werkzeuge vermittelt, die zu mehr Gelassenheit, innerer Ruhe und Emotionsregulation führen.

Ziele:

- Möglichkeiten für den Umgang mit Stress erhalten
- Kennenlernen grundlegender Achtsamkeitspraktiken, die im Arbeitsalltag in Schule und Kita hilfreich sein können
- Struktur schaffen für einen entspannten Alltag in der Arbeit mit Kindern
- Erproben von Übungen zur Entwicklung von Gelassenheit und zur Regeneration

Methoden:

- Theoretische Einführung
- Praktische Übungen
- Reflexion zur Integration in den Alltag
- ergänzende Informationen als Handout für Zuhause und Literaturhinweise zur Vertiefung und Reflexion

Termin und Dauer:	Samstag, 12.02.2022 9:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Horionschule, Pulheim-Sinnersdorf, Kölner Straße 93 oder online, falls die Pandemielage es erfordert
Referent / Referentin:	Julia Olfen Diplom-Sportökonomin, flowlife® Coach, Entspannungspädagogin, Yogalehrerin
Kosten:	• kostenfrei
Verpflegung:	• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss und Pausengetränke
Anmeldeschluss:	14.01.2022
Ansprechpartner/in:	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-341

Stadt Pulheim

Alte Kölner Straße 26

Der Bürgermeister
Jugendamt / Abt. 510

50259 Pulheim
Fax: 02238 / 808-455

Verbindliche Anmeldung zu Fortbildungen

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an der/den u.g. Fortbildungsveranstaltung/en an.
Mit Erhalt der jeweiligen Anmeldebestätigung wird die Anmeldung verbindlich.

Anrede
Name, Vorname
Anschrift privat
Institution (Name, Ort)
Tätigkeitsbereich
Telefon
E-Mail-Adresse

1.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

2.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

3.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung
Nr. 15

- Basisschulung -**Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kita gemäß § 8a, 8 b SGB VIII und § 4 KKG****Inhalt:**

Vermittlung von Basiswissen und rechtlichen Grundlagen im Kinderschutz sowie der unterschiedlichen Formen der Kindeswohlgefährdung.

Was sind „gewichtige Anhaltspunkte“ einer Kindeswohlgefährdung? Beschreibung der möglichen Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung (Fokus Altersgruppe 0-6 Jahren).

Welche Rolle spielen Risiko- und Schutzfaktoren des Kindes und seines familiären Umfeldes bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung? Wie plane ich das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte, wenn gewichtige Anhaltspunkte vorliegen? Welche Rolle hat das Jugendamt (ASD) und welche Rolle habe ich? Wann sollte eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen werden?

Der Fachtag liefert die wesentlichen Basiskenntnisse im Kinderschutz und trägt dazu bei, die eigene Sicherheit bei der Risikoeinschätzung im Einzelfall zu erhöhen. Ausreichend Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist ebenfalls vorhanden.

Ziele :

- Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz vermitteln
- Kenntnisse über die Formen der Kindeswohlgefährdung erwerben
- Gewichtige Anhaltspunkte und Risiko- und Schutzfaktoren abwägen können
- Handwerkszeug kennenlernen, um Risikoeinschätzungen durchführen zu können

Methoden:

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Durchführung von Risikoeinschätzungen in Form von Gruppenarbeit

Termin und Dauer:	Donnerstag, den 03.02.2022 9.00-16.00 Uhr
Ort:	Raum 45 im Rathaus
Referent / Referentin:	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft/ kostenfrei• Pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Für Getränke ist gesorgt• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	03.01.2022
Ansprechpartner/in:	Kirstin Feichtinger, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-351

Zielgruppe/n

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung
Onlineseminar
Nr. 14

Titel: Beobachten und Dokumentieren mit der Entwicklungsschnecke
Untertitel: Das Kind im Blick

Inhalt:

Der Alltag von Kindertagespflegepersonen ist rasant. Da bleibt oft wenig Zeit, seine Beobachtungen aufzuschreiben. Dennoch ist dies wichtig, da die Kindertagespflege eine qualitativ hochwertige Betreuung für Kinder darstellt. Die Qualität zeigt sich da, wo eine Kindertagespflegeperson differenziert Auskunft über das Kind geben kann. Ein Kind im Auge zu behalten bedeutet, frühzeitig sich ein Bild zu machen und ggf. zu reagieren. Beobachtungen und Dokumentationen helfen Entwicklungsziele frühzeitig zu erkennen, zu formulieren und eigene Zielformulierungen für den individuellen pädagogischen Alltag zu entwickeln. Die Vorstellung eines Entwicklungsberichtes dient zur Vorbereitung auf ein Elterngespräch.

Im 2. Teil des Seminars stellen die Teilnehmenden Ihre Beobachtungsschnecken vor. Gemeinsam erstellen wir individuelle Förderplanungen fürs Kind.

Ablauf der Abendveranstaltung:

Im Rahmen des 2teiligen Seminars stellt die Referentin ihr systematisches Beobachtungsverfahren „die Entwicklungsschnecke“ vor. Anhand von Fallbeispielen wird deutlich gemacht, dass es sich um ein Beobachtungsverfahren handelt, was schnell durchgeführt werden kann aber auch Rückschlüsse zur Entwicklung des Kindes erkennen lässt. Zusätzlich stellt die Referentin einen Entwicklungsbericht vor, der schnell und einfach aufgrund von Formulierungshilfen zu verfassen ist.

Im 2. Teil des Seminars werden wir uns mit den beobachteten Kindern beschäftigen.

Ziele:

Die Teilnehmenden sollen lernen

- die Entwicklungsschnecke anzuwenden
- die Entwicklungsschnecke zu „lesen“ und Rückschlüsse zu ziehen
- ihr Beobachtungsverhalten zu reflektieren
- einen einfachen Entwicklungsbericht zu schreiben
- ein vorbereitetes Elterngespräch zu führen

Methoden:

- Vortrag
- Videos analysieren und Förderangebote entwickeln
- Diskussion im Plenum
- Darstellung der erarbeiteten Themen

Termin und Dauer:	Mittwoch 01.12. und Donnerstag 09.12.2021 jeweils von 17.00 Uhr bis 20.15 Uhr
Ort:	Onlineseminar
Referent / Referentin:	Kornelia Schlaaf-Kirschner Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin DGSv, Fachbuchautorin
Kosten:	• Kindertagespflegepersonen/ 25,00 €
Verpflegung:	• Selbstverpflegung da Onlineseminar
Anmeldeschluss:	01.11.2021
Ansprechpartner/in:	Daria Quotschalla, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-560

Verbindliche Anmeldung zu Fortbildungen

Hiermit melde ich mich für die Teilnahme an der/den u.g. Fortbildungsveranstaltung/en an.
Mit Erhalt der jeweiligen Anmeldebestätigung wird die Anmeldung verbindlich.

Anrede
Name, Vorname
Anschrift privat
Institution (Name, Ort)
Tätigkeitsbereich
Telefon
E-Mail-Adresse

1.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

2.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

3.

Fortbildung Nr.:	Termin:
Titel:	

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Zielgruppe/n	
<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganztage, Primarstufe / Sek I

Fortbildung
Nr. 13

**YoBaDo®
Körpersprache und innere Haltung**

Inhalt:

Wir wirken immer und überall.
Basics der Körpersprache helfen in herausfordernden Situationen, souverän und gelassen zu bleiben. Gemeinsam werden wir im Team hilfreiche und praxisnahe Tipps zu den Themen „Körpersprache“ und „Stärkung des natürlichen Selbstbewusstseins“ kennenlernen und beispielhaft in einen Exkurs zum Thema „Wie beeinflusst unsere Körpersprache auch unsere innere Haltung?“ eintauchen. Bestimmte Posen, Haltungen und Bereiche am Körper können helfen, innere Anspannung zu reduzieren und neue Energie zu tanken, dann wenn es wirklich darauf ankommt.

Ein spannender Einblick in die Forschung zu den Themen „Achtsamkeit und Körpersprache“ lädt neben anschaulichen fesselnden, sowie praktischen Übungen zum direkten Ausprobieren im Team ein. Alle Übungen lassen sich mit Kindern, Jugendlichen und weiteren Ziel- und Altersgruppen durchführen, so dass die durch Yobado® vermittelten Fertigkeiten in den sozialen oder pädagogischen Alltag jederzeit überführt werden können.

Ziele:

Stärkung eines selbstbewussten Auftretens, Reduktion von innerer Anspannung durch Übungen aus dem Bereich der Körpersprachetechniken

Methoden:

Vortrag und praktische Übungen

Termin und Dauer:	Dienstag, 16.11.2021, 9.00 -16.00 Uhr
Ort:	Tanzschule YoBaDo, Bonnerstraße 234, 50968 Köln
Referent / Referentin:	Constanze Stallnig-Nierhaus,
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • kostenfrei • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft/ 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	<ul style="list-style-type: none"> • 19.10.2021
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Zielgruppe/n

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung
Nr. 12

**Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in Kindertagespflege
gemäß § 43, 8b SGB VIII und § 4 KKG**

Grundschulung für Teilnehmer/Innen ohne Vorkenntnisse

Inhalt:

Beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdung ist es wichtig zu gewährleisten, dass Tagespflegepersonen diese meist schwierigen Sachlagen bewältigen können.

Das Bundeskinderschutzgesetz (BkischG) hat eine bundeseinheitliche Regelung für Personen, die beruflich im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen und Berufs- und Amtsgeheimnisträger, zum Verfahren bei Kindeswohlgefährdung festgelegt (§ 4 Abs. 3 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG), § 8 b SGB VIII). Dieses Verfahren bietet die Grundlagen für einen kooperativen Kinderschutz in der Verantwortungsgemeinschaft.

Themen:

- Rechtliche Rahmenbedingungen im Kinderschutz
- Erscheinungsformen von Kindeswohlgefährdung
- Verfahrensschritte im Kontext der Gefährdungseinschätzung
- Elterngespräche - „Schwieriges zur Sprache bringen“
- Dokumentation und deren Notwendigkeit
- **Grenzen des Handelns**

Ziele:

- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen im Kinderschutz
- Gefährdungseinschätzung gemeinsam vornehmen
- Elterngespräch im Kontext des Kinderschutzes vorbereiten

Methoden:

- Theorieinputs
- Austausch von Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Gruppenarbeit

Termin und Dauer:	Samstag 06.11.2021 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	50259 Pulheim-Brauweiler Abtei Brauweiler, Ehrenfried Str. 19 Erdgeschoss Richeza-Saal
Referent / Referentin:	Astrid Kessler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss, für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	01.10.2021
Ansprechpartner/in:	Silke Brandt, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-560

Zielgruppe/n

- Teamleitungen im schulischen Ganzttag

Fortbildung

Nr. 1

Innere Haltung und äußere Umstände - wie Intuition und Präsenz die eigene Resilienz stärken

Inhalt:

„Machen ist wie wollen - nur krasser!“ An diesem intensiven Tag liegt der Fokus auf den Potentialen und Stärken der einzelnen Teilnehmenden. Eine klare innere Haltung ist das, was jedem Menschen - vor allem in strapaziösen Situationen im (Berufs-)Alltag mehr Gelassenheit und Resilienz ermöglicht, um so auch unvorhersehbare und unangenehme Momente entspannter zu erleben.

In der Gruppe arbeiten wir gemeinsam Ressourcen- und Potentialorientiert, um die Individualität jeder einzelnen Leitungskraft erlebbar und für das ganze Team auch nutzbar zu machen. Jede*r Teilnehmende bekommt einen geschützten Raum, um mit ihren / seinen Stärken und Möglichkeiten im positiven Sinne unmittelbar in Kontakt zu kommen.

Der Seminartag ist auf die Praxis ausgerichtet, es kommen viele Übungen aus dem Intuitionstraining und Methoden der angewandten Improvisation zum Einsatz, die alle Teilnehmenden ausprobieren dürfen.

Alltagstaugliche Tools, die einfach und gleichzeitig nachhaltig wirken, können Sie direkt mit nach Hause und am nächsten Tag mit zur Arbeit nehmen.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit GiP e.V. angeboten.

Ziele:

- Starke Stimme und mehr Präsenz
- Selbstfürsorge und Resilienz
- Perspektivwechsel
- Überraschungskompetenz im (Arbeits-) Alltag
- ressourcenorientiert die innere Haltung stärken/klären

Methoden:

- Stimm- und Präsenztraining
- Systemisches Coaching
- Resilienz-Training
- „Applied Improv“ (Angewandte Improvisation)
- Rollenklärung als Leitungs-/ Führungskraft

Termin und Dauer:	Dienstag, 10.08.2021 9:00 h – 16:30 h
Ort:	Wird noch bekannt gegeben
Referent / Referentin:	Julia Spieß syst. Coach/ Intuitionstrainerin, Julia spieß - improvisation&coaching
Kosten:	• kostenfrei
Verpflegung:	• Für Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	Anmeldung erfolgt über GiP e.V.
Ansprechpartner/in:	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-341

Zielgruppe/n

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung
Nr. 2

Fachforum Kindertagespflege
Pädagogischer Austausch für Kindertagespflegepersonen in Pulheim

Inhalte:

- Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Handlungsalternativen erarbeiten
- Übergänge gestalten
- Erziehungspartnerschaft gestalten
- Die eigenen Ressourcen erkennen und nutzen

Ziele:

- Sicherheit und Kompetenz in der Kindertagespflege, auch in schwierigen Situationen.
- Altersgerechte und praxistaugliche Anregungen, Materialien und Hilfsmittel nutzen.

Methoden:

- Ressourcen- und lösungsorientierte Impulse
- Systemische Fragen
- Fallbesprechung, kollegiale Beratung
- fachliche Impulse zu ausgewählten Themen

Termin und Dauer:	Di 24.08; Mi 15.09; Di 05.10; Mi 17.11; Di 18.01; Mi 16.02; Di 22.03; Mi 27.04; Di 17.05; Mi 08.06 18:00 bis 20:00 Uhr
Ort:	Rathaus Alte Kölner Str. 26, 50259 Pulheim Raum 45 im Erdgeschoss
Referent / Referentin:	Carina Deuster Dipl. Sportlehrerin, Motopädagogin Systemische Beraterin Systemische Supervisorin (i.A.)
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• In Pulheim tätige Kindertagespflegepersonen / kostenfrei
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Getränke
Anmeldeschluss:	Anmeldung über Kindertagespflege@Pulheim.de erforderlich
Ansprechpartner/in:	Nadine Emonts, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-560

Zielgruppe/n	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft
---------------------	---

Fortbildung
Nr. 11

**Erste Hilfe Aus- und Fortbildung
in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder**

Inhalt:

- Umgang mit hilfsbedürftigen Kindern
- Prävention
- Verschiedene Verletzungen (u.a. Wunden, Knochenbrüche, Verbrennungen, Fremdkörper in einer Wunde)
- Erkrankungen im Kindesalter
- Kontrolle der lebenswichtigen Funktionen
- Stabile Seitenlage
- Beatmung
- Herz - Lungen - Wiederbelebung

Ziele:

- Erkennen eines hilfsbedürftigen Kindes
- lebensrettende Sofortmaßnahme am Kind
- weitere Erste Hilfe Maßnahmen am Kind

Methoden:

- Fallbeispiele
- Demonstrationen
- Gruppenarbeiten
- Stationsarbeit
- praktisches Training

Termin und Dauer:	Mittwoch, 03.11.2021 08:30 – 16:30 Uhr
Ort:	Pulheim, Rathaus, Alte Kölner Str. 26, Raum 46
Referent/in:	Kevin Reiser DRK Schulungsleiter Erste-Hilfe
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft / kostenfrei • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 € • Oder mit Gutscheinen der Unfallkasse NRW
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Getränke ist gesorgt • Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	06.10.2021
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Fortbildung
Nr. 10

**Grundlagen im Kinderschutz und
schwierige Elterngespräche in diesem Kontext sicher und kompetent führen**

Inhalt:

Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz sowie Risiko- und Schutzfaktoren. Beleuchtung der eigenen Rolle bei der Gefährdungseinschätzung. Beschreibung der möglichen Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung (Fokus Altersgruppe 0-6 Jahren). Vermittlung von Grundlagen in der Gesprächsführung und Kommunikation.

Elterngespräche im Kinderschutz lösungsorientiert, wertschätzend und erfolgreich vorzubereiten, zu gestalten und zu führen, ist für die meisten Fachkräfte in der Jugendhilfe und im Bildungsbereich eine der schwierigsten Herausforderungen. Manchmal gibt es keine Einigkeit zwischen Eltern und Fachkräften über Beobachtungen und Empfehlungen und selbst bei gut vorbereiteten Elterngesprächen kann es zu besonderen Gesprächssituationen kommen. Wie verhalte ich mich, wenn die Eltern kaum etwas sagen oder mich nicht zu Wort kommen lassen? Wie gehe ich mit Anschuldigungen und Kritik um? Wie reagiere ich, wenn Kritik im Gespräch „ausufert“ und es zu persönlichen Angriffen kommt? Der Fachtag liefert die wesentlichen Basiskenntnisse im Kinderschutz und trägt dazu bei, die eigene Sicherheit für Gesprächssituationen in diesem Kontext zu erhöhen. Ausreichend Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist ebenfalls vorhanden.

Ziele :

- Grundlagen im Kinderschutz
- Grundlagen zur Kommunikation/Rhetorik/Sprache und der richtigen Körperhaltung
- Handwerkszeug kennenlernen, um schwierige Elterngespräche vor- und nachzubereiten
- Umgang mit besonderen Gesprächsanlässen im Kinderschutz
- Sicherheit gewinnen beim Führen von schwierigen Elterngesprächen
- Trotz „unschöner“ Botschaften gut im Kontakt bleiben

Methoden:

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Kurze Rollenspiele, wenn gewünscht

Termin und Dauer:	Donnerstag, 28.10.2021 9.00-16.30 Uhr
Ort:	Rathaus Pulheim, Alte Kölner Straße 26, Raum 46, Erdgeschoss
Referent / Referentin:	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft/ kostenfrei • Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,- €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Getränke ist gesorgt • Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	30.09.2021
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Fortbildung
Nr. 3 **(schwierige) Elterngespräche im Kinderschutz/Schwerpunkt praktische Übung von Gesprächseinheiten**

-Basiskonzepte im Kinderschutz und Grundlagen der Gesprächsführung

Inhalt:

Elterngespräche lösungsorientiert, wertschätzend und erfolgreich vorzubereiten, zu gestalten und zu führen, ist für die meisten Fachkräfte in der Jugendhilfe und im Bildungsbereich eine der schwierigsten Herausforderungen. Hierbei gibt es immer wieder Gesprächsanlässe, welche besonders heikel sind. Doch nicht immer gibt es ein Einverständnis über Beobachtungen und Empfehlungen zwischen den Eltern und Fachkräften und selbst bei gut vorbereiteten Elterngesprächen kann es zu besonderen und schwierigen Gesprächssituationen kommen.

Wie verhalte ich mich, wenn die Eltern kaum etwas sagen oder mich nicht zu Wort kommen lassen? Wie gehe ich mit Anschuldigungen und Kritik um? Wie reagiere ich, wenn Kritik im Gespräch „ausfunkt“ und es zu persönlichen Angriffen kommt?

Das Thema Kinderschutz und Elterngespräche stellt für Fachkräfte hierbei immer eine besondere Herausforderung dar. Der Fachnachmittag soll dazu beitragen die eigene Sicherheit für solche Situationen zu erhöhen und Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Thema bieten.

Ziele :

- Grundlagen der Kommunikation auffrischen
- Handwerkszeug erweitern, um schwierige Elterngespräche vor- und nachzubereiten
- Mehr Sicherheit gewinnen beim Führen von schwierigen Elterngesprächen

Methoden:

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Praktische Durchführung von Gesprächseinheiten

Termin und Dauer:	Mittwoch, den 01.09.2021 14:00 - 18:00 Uhr
Ort:	Rathaus Pulheim, Alte Kölner Straße 26, Raum 45, Erdgeschoss
Referent / Referentin:	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft/ kostenfrei• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 12,50 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Für Getränke ist gesorgt• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	04.08.2021
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft

Fortbildung
Nr. 4

- Basisschulung -

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Kita gemäß § 8a, 8 b SGB VIII und § 4 KKG

Inhalt:

Vermittlung von Basiswissen und rechtlichen Grundlagen im Kinderschutz sowie der unterschiedlichen Formen der Kindeswohlgefährdung.

Was sind „gewichtige Anhaltspunkte“ einer Kindeswohlgefährdung? Beschreibung der möglichen Ursachen und Formen von Kindeswohlgefährdung (Fokus Altersgruppe 0-6 Jahren).

Welche Rolle spielen Risiko- und Schutzfaktoren des Kindes und seines familiären Umfeldes bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung? Wie plane ich das weitere Vorgehen und die nächsten Schritte, wenn gewichtige Anhaltspunkte vorliegen? Welche Rolle hat das Jugendamt (ASD) und welche Rolle habe ich? Wann sollte eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzugezogen werden?

Der Fachtag liefert die wesentlichen Basiskenntnisse im Kinderschutz und trägt dazu bei, die eigene Sicherheit bei der Risikoeinschätzung im Einzelfall zu erhöhen. Ausreichend Raum für konkrete Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist ebenfalls vorhanden.

Ziele :

- Rechtliche Grundlagen im Kinderschutz vermitteln
- Kenntnisse über die Formen der Kindeswohlgefährdung erwerben
- Gewichtige Anhaltspunkte und Risiko- und Schutzfaktoren abwägen können
- Handwerkszeug kennenlernen, um Risikoeinschätzungen durchführen zu können

Methoden:

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Durchführung von Risikoeinschätzungen in Form von Gruppenarbeit

Termin und Dauer:	Mittwoch, den 08.09.2021 9.00-16.00 Uhr
Ort:	Kleiner Saal des Kultur- und Medienzentrums
Referent / Referentin:	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft/ kostenfrei• Pädagogisches Personal der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Für Getränke ist gesorgt• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	09.08.2021
Ansprechpartner/in:	Kirstin Feichtinger, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238 – 808 - 351

Zielgruppe/n

- Kindertagespflegepersonen

Fortbildung
Nr. 9

Auffrischkurs im Kinderschutz

(Voraussetzung: Teilnahme an einem Kompaktkurs Kinderschutz ist erfolgt)

Inhalt:

Der Fachnachmittag soll dazu beitragen, die eigene Sicherheit im Kinderschutz zu erhöhen und bereits gesammelte Erfahrung zu reflektieren. Neue rechtliche Rahmenbedingungen werden kurz angerissen sowie Kenntnisse über Schutz- und Risikofaktoren im Kinderschutz aufgefrischt. Ebenfalls ist die Durchführung von praktischen Übungseinheiten zur Risikoeinschätzung Inhalt der Fortbildung.

Was waren nochmals „gewichtige Anhaltspunkte“ für eine Kindeswohlgefährdung?

Gab es Fragen oder Hindernisse im Umgang mit der Arbeitshilfe im Kinderschutz?

Ebenfalls ist die Durchführung von praktischen Übungseinheiten zur Risikoeinschätzung Inhalt der Fortbildung.

Der Fachnachmittag soll weiterhin Raum für die Bedarfe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Thema bieten.

Ziele :

- „Auffrischung“ der Kenntnisse im Kinderschutz
- Eigene Sicherheit im Umgang mit dem Thema verfestigen
- Stolpersteine und Fälle aus der Praxis
- Was sind gewichtige Anhaltspunkte?
- Durchführung von Gefährdungseinschätzungen/Risikoeinschätzungen an Fallbeispielen
-

Methoden:

- Impulse durch Fachvortrag
- Kleingruppenarbeit anhand von vorbereiteten Fallbeispielen (gerne auch aus der Gruppe)
- Kurze Rollenspiele, wenn gewünscht

Termin und Dauer:	Mittwoch, den 07.10.2021 16:00 – 19.30 Uhr
Ort:	50259 Pulheim, Alte Kölner Str. 26 Seminarraum 45 im Rathaus
Referent / Referentin:	Astrid Keßler M.A. Sozialmanagement, Dipl. Sozialarbeiterin; Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz
Kosten:	• 12,50 €
Verpflegung:	• Für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	01.09.2021
Ansprechpartner/in:	Silke Brandt, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-560

Zielgruppe/n

- Schulleitungen aller Pulheimer Grund- und weiterführenden Schulen
- Teamleitungen im schulischen Ganztags aller Schulen
- ASD-Leitung des Jugendamtes
- Fachkräfte des ASD
- Schulsozialarbeiter/innen
- Insoweit erfahrene Fachkräfte, Jugendamt
- Schulaufsicht

Fortbildung

Kinderschutz und Schule

Nr. 8

Aufgaben der Schule sowie Austausch und Vernetzung an der Schnittstelle
Schule - Jugendhilfe

Inhalt:

Die Gewährleistung des Kinderschutzes stellt an die Verantwortungsgemeinschaft hohe Anforderungen. Die Grundlagen für einen kooperativen Kinderschutz in der Verantwortungsgemeinschaft zwischen Schule und Jugendhilfe bieten das Bundeskinderschutzgesetz und das Schulgesetz NRW.

So sind auch Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bei Bekanntwerden von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung in der Verantwortung, mit Eltern und Kindern die wahrgenommene Gefährdung zu erörtern, auf Hilfen hinzuwirken und eine Einschätzung der Gefährdung vorzunehmen. Diese Aufgaben zu etablieren und zu koordinieren liegt in der Steuerungsverantwortung von Schulleitung und OGS-Teamleitung.

Ziel dieser Fortbildung ist es, im ersten Teil über die aktuellen fachlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen eines wirksamen Kinderschutzes im Kontext Schule zu informieren.

In einem zweiten Teil ist geplant, gemeinsam mit den Kooperationspartnern aus dem Jugendamt einen Blick auf die Schnittstellen und die sich daraus ergebenden Fragen zu werfen. Eingeladen sind auch Vertreter/innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes, der Schulsozialarbeit, die im Kinderschutz beratenden Fachkräfte sowie die Schulaufsicht.

Leitfragen und Ziele:

- Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen im Kinderschutz?
- Welche Rolle und Aufgaben hat Schule im Kontext von Kindeswohlgefährdung?
- Welche Instrumente der Gefährdungseinschätzung gibt es?
- Wie kann eine gelingende Zusammenarbeit mit dem Jugendamt aussehen?
- Klären von Fragestellungen an der Schnittstelle Schule und Jugendhilfe

Methoden:

- Vortrag
- Moderierte Diskussion
- Arbeit in Kleingruppen

Termin und Dauer:	Donnerstag, 07.10.2021 09:00 - 16:00 Uhr
Ort:	Pulheim, Steinstraße 15, Kultur- und Medienzentrum, kleiner Saal
Referent / Referentin:	Markus Wegenke, Sozialarbeiter B.A., staatlich anerkannter Erzieher, Referent im Institut LüttringHaus
Kosten:	• kostenfrei
Verpflegung:	• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss • Für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	Wer bereits für die abgesagte Veranstaltung im März 2021 angemeldet ist, braucht sich nicht erneut anzumelden
Ansprechpartner/in:	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-341

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganztag, Primarstufe
- Lehrkräfte, Primarstufe
- Schulsozialarbeiter/innen
- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft (betreute Altersgruppe ab 5 J.)

Fortbildung

Bodypercussion

Nr. 5

Rhythmische Körperarbeit mit Kindern in Grundschule und Kita (ab 5 Jahren)

Inhalt:

Der Körper ist unser Instrument: Klatschen, Stampfen, Schnipsen und Vokalsounds zaubern eine Rhythmuskulisse mit unterschiedlichen Klängen. Im Nu erleben die Teilnehmer*innen die gemeinschaftsstiftende Wirkung von Rhythmus.

Rhythmus ist Leben, Rhythmus verbindet, Rhythmus ist eine Sprache, die jeder versteht. Das Erlernen einfacher Rhythmen über Sprache und rhythmische Bewegung liegt Kindern sehr nahe. Es macht Spaß, Rhythmen zu patschen, zu stampfen, zu klatschen und dabei Geschichten zu reimen. So lassen sich spielerisch musikalische Fähigkeiten, Koordination und Konzentration fördern.

Rhythmische Munter-Macher zum Auflockern: Rhythmusspiele mit wechselnden Partnern in Bewegung machen Spaß und bringen Schwung in die Gruppe

Bodypercussion mit Hilfe rhythmischer Wortspiele - einfache und mehrstimmige Mini Arrangements

Bodypercussion mit Hilfe eines Baukastensystems. Die Kombination von Zahlensystemen ergeben spannende Rhythmuskulissen. Die Teilnehmer*innen lernen, selbst anzuleiten und Gruppenaufgaben zu gestalten.

Rhythmische Vorkenntnisse sind willkommen, werden aber nicht vorausgesetzt.

Ziele:

Kennenlernen und Erproben von verschiedenen Elementen aus dem Bodypercussion

Hintergrundwissen zur Wirkung von Bodypercussion auf Koordination und Konzentration erhalten

Möglichkeiten des Einsatzes spielerischer Bodypercussion-Einheiten in Grundschule und Kita

Erarbeiten eigener Gruppenaufgaben

Methoden:

Kurze Theorieinputs

Praktische Übungen

Reflexion zum Transfer in das eigene berufliche Feld

Termin und Dauer:	Samstag, 18.09.2021 09:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Rhythmuswelten, Kölnstr. 117, 50354 Hürth-Hermülheim
Referent / Referentin:	Ranvita Hahn, Dipl.-Pädagogin, Lehrkraft für rhythmische Körperarbeit, Trommeln und Percussion, advance TaKeTiNa®-Rhythm Teacher, ausgebildet in Musik- und Tanztherapie
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• kostenfrei
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss und Pausengetränk
Anmeldeschluss:	23.08.2021
Ansprechpartner/in:	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-341

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganztage, Primarstufe und Sek. I
- Schulsozialarbeiter/innen
- Lehrkräfte, Primarstufe und Sek. I

Fortbildung
Nr. 6

Mobbing- (k)ein Problem in unserer Schule?

Vertiefung

Inhalt:

Unter Mobbing werden systematische, feindselige Handlungen über einen längeren Zeitraum verstanden. In der Schule äußert sich Mobbing beispielsweise in Form von Angreifen, Schikanieren und Missachten. Immer wieder fällt es schwer, Mobbing und Konflikt auseinanderzuhalten. Während Fälle physischer Gewalt dabei schneller bemerkt werden, bleibt psychische Gewalt oft lange Zeit unbeachtet.

Doch wie können wir im pädagogischen Kontext Mobbing vorbeugen? Wie unterscheidet sich Konflikt und Mobbing?

Was tue ich bei einem Mobbingverdacht? Wie gehe ich mit den Beteiligten um? Was brauchen Kinder um sich sicher zu fühlen? Wie entstehen Machtstrukturen und deren Missbrauch? Was ist der Unterschied zwischen Bullying, Cybermobbing und Mobbing?

An diesem Fortbildungstag werden Sie sowohl für die Vorbeugung von Mobbing, als auch für das Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten bestehender Mobbingfälle sensibilisiert. Es werden verschiedene Praxisansätze vorgestellt und praktisch erprobt.

Dieser Fortbildungstag eignet sich sowohl zur Vertiefung für Teilnehmende, die das Einführungsmodul im Mai besucht haben als auch für Neueinsteiger*innen.

Ziele:

Hintergrundwissen zu Mobbing, Bullying, Cybermobbing erhalten

Sensibilisierung für die Problematik des Mobbing in Schule

Kennenlernen und Erproben der Interventionsansätze No-Blame-Approach und FARSTA Methode

Kennenlernen von Ansätzen zur Mobbingprävention

Möglichkeiten des Transfers in den ganztägigen Alltag von Schule kennenlernen

Methoden:

Kurzinputs

Reflexion in Kleingruppen

Praktische Übungen

Termin und Dauer:	Samstag, 02.10.2021 9:30 – 15:30 Uhr
Ort:	Horionschule, Pulheim-Sinnersdorf, Kölner Straße 93 Sofern die Pandemielage Präsenzveranstaltungen nicht erlaubt, wird die Fortbildung als Webinar stattfinden.
Referent / Referentin:	Andreas Sandvoß Systemischer Berater, Ausbilder für Konfliktlösungen, Entwickler des systemischen Anti-Gewalt-Trainings SAGT®
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• kostenfrei
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss• Für Getränke ist gesorgt
Anmeldeschluss:	02.09.2021
Ansprechpartner/in:	Andrea Wagner, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-341

Zielgruppe/n

- Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in städtischer und freier Trägerschaft
- Pädagogische Fachkräfte im schulischen Ganzttag, Primarstufe
- Schulsozialarbeiter/innen

Fortbildung **Kulturelle Bildung für Alle – Kunstpädagogische Methoden für den Alltag in Kita und Offener Ganzttagsschule**
Nr. 7

Inhalt:

Durch die Anwendung professioneller kunstpädagogischer Praktiken lässt sich der Bildungsprozess der Kinder in Hinblick auf die persönliche Entwicklung und die Ausbildung sozialer Kompetenzen unterstützen und befördern. Aber auch angesichts der Herausforderung von Integration und Inklusion bieten kulturpädagogische Methoden enormes Potential: Denn Kulturelle Bildung schafft einen Rahmen für das Entdecken von Gemeinsamkeiten und trägt somit zu einer Verständigung in unserer zunehmend heterogener werdenden Gesellschaft bei. In 8 Unterrichtseinheiten führen wir an die Implementierung kunst- und kulturpädagogischer sowie kunsttherapeutischer Elemente und Methoden in die Erziehung heran und vermitteln didaktische und pädagogische Grundlagen, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit mit Kindern einbringen können. Das Kunstpädagogische Arbeiten bietet eine reiche Vielfalt an Lernmöglichkeiten und fördert somit die gegebene Kreativität von Kindern.

Ziele:

- Vermittlung grundlegender theoretischer Kenntnisse
- Vermittlung praktischer Übungen und Best-Practices
- Erarbeitung praxisorientierter Konzepte für die Einrichtung
- Selbsterfahrung durch Selbstanwendung

Methoden:

- Freies Künstlerisches Arbeiten
- Auseinandersetzung mit den drei grundlegenden Medien: Zeichnung, Malerei, Formen
- Entwicklung von didaktischen Übungen auf Basis der eigenen praktischen Erfahrung

Termin und Dauer:	Dienstag, 05.10.2021 9.00 -16.00 Uhr
Ort:	KIK - Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung Hamburger Straße 17, 50668 Köln
Referent / Referentin:	Marie Herber Kunstpädagogin, Bildhauerin
Kosten:	<ul style="list-style-type: none">• kostenfrei• Pädagogische Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft / 25,00 €
Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none">• Bitte sorgen Sie selbst für Ihren Mittagsimbiss
Anmeldeschluss:	07.09.2021
Ansprechpartner/in:	Karin Bahr, Jugendamt Pulheim, Tel. 02238-808-391